

Protokolleintrag vom 26.02.2003

2002/358

**Dringliches Postulat von Robert Schönbächler (CVP) und Hans Diem (CVP) vom 25.9.2002:
Sicherheit in den Stadtkreisen 4 und 5, Einbezug der kantonalen Kriminalpolizei**

Robert Schönbächler (CVP) begründet das am 23. Oktober 2002 dringlich erklärte Postulat (vergleiche Protokoll-Nrn. 592, 615 und 653/2002).

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Polizeidepartementes namens des Stadtrates bereit das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Katharina Prelicz-Huber (Grüne) beantragt im Text den Passus „und dem eventuellen Einbezug privater Bewachungsgesellschaften“ zu streichen.

Der Postulant ist damit einverstanden.

Es wird kein Ablehnungsantrag gestellt.

Damit ist das Postulat dem Stadtrat zur Prüfung **ü b e r w i e s e n** unter folgender Neufassung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie mit dem Einbezug der kantonalen Kriminalpolizei in den Stadtkreisen 4 und 5 die Sicherheit der Bevölkerung, von Handel und Gewerbe, umfassend und in der Priorität abgestuft, über 24 Stunden wesentlich verbessert werden kann.

Mitteilung an den Stadtrat.